

update

19. Februar 2021

Liebe Schülerinnen und Schüler, sehr geehrte Eltern!

Ob wir es glauben wollen oder nicht: Bald schließt sich der Kreis und unsere gemeinsame Corona-Erfahrung wird ein Jahr alt! Nach den Frühjahrsferien im Jahr 2020 begann die Reise ins Ungewisse. Wie viel weiter sind wir inzwischen gekommen, wie viele Erfahrungen und Erwartungen sind gereift!

Schulisch stand in dieser vorfrühlingshaften Woche einmal mehr die Abwechslung im Vordergrund. Am

Faschingsdienstag kamen vom Kultusministerium Informationen zum weiteren Unterrichtsgeschehen in (Teil-)Präsenz sowie zur langersehnten Teststrategie. Wir wünschen allen Familien ein erfreuliches Wochenende!



Gesa Hollauf für das Schulleitungsteam

Unterrichtsbetrieb ab 22.02.2021

Allein in den letzten drei Tagen sind insgesamt 15 Schreiben von Kultus- und Gesundheitsministerium eingegangen, die für die Unterrichtssituation ab kommendem Montag auf verschiedenen inhaltlichen Ebenen Neuregelungen vorsehen. Den Elternbrief von Kultusminister Prof. Piazzolo finden Sie im Anhang, in Folge den stufenweisen Überblick zum Unterricht am LUG:

Q12 zurück in Vollpräsenz

Unter strenger Einhaltung der üblichen Hygienemaßnahmen sowie dem Mindestabstand kann die Q12 zum Unterricht in großen Räumen sowie den Sporthallen in voller Kursstärke zurückkehren. Eine Maskenpflicht (Empfehlung: medizinische Masken) gilt nach wie vor für das gesamte Schulgelände.

Auch bei Lehrkräften gilt die Maskenpflicht mit FFP2 bzw. medizinischen Masken. Der Rahmenhygieneplan vom 11.12.2020 ist nach wie vor gültig.

Bis Ende 12/1 findet zunächst kein aktiver Sportunterricht statt.

Zu Beginn des vollständigen Präsenzunterrichts findet für die Q12 eine Reihentestung statt, die in diesem Fall schulintern durchgeführt wird. Bei Rückkehr anderer Jahrgangsstufen wird die Reihentestung voraussichtlich über das Testzentrum Theresienwiese ermöglicht.

Beurlaubungsmöglichkeit für SuS vom Präsenz- in den Distanzunterricht: „Bei Angst vor Ansteckung und / oder einem deutlich erhöhten individuellen oder familiären Risiko kann bei der Schulleitung ein Antrag auf Beurlaubung von den Präsenzphasen des Unterrichts gestellt werden.“ (KMS) In einem solchen Fall können die Schüler*innen am Distanzunterricht teilnehmen. Falls die Klasse jedoch in Präsenz unterrichtet wird, besteht kein Anspruch auf Distanzunterricht.

Notbetreuung 5/6 weiter in Präsenz

- Für Neuanmeldungen bitte an Hr. Cox wenden!

Q11 weiter im Distanzunterricht

- Der Unterricht findet laut KMS dieser Woche weiterhin im Distanzmodus statt, das Ministerium hofft auf einen baldigen Beginn des Präsenzunterrichts (vorauss. Wechselunterricht). Momentan werden Gespräche mit den Verbänden der gymnasialen Schulfamilie geführt.
- Geplant ist wohl das Verschieben des Notenschlusses von 11/1 bzw. eine weitere Reduzierung von Klausuren. Ob das allerdings für 11/2 gilt oder auch für 11/1, ist momentan noch unklar.
- Eine Aktualisierung des Klausurplans ist daher zum jetzigen Zeitpunkt nicht sinnvoll.

Mittelstufe weiter im Distanzunterricht

- Der Unterricht findet stundenplangemäß über Teams statt.

Unterstufe weiter im Distanzunterricht, Anpassung des Stundenplanrasters

Unsere Ganztagschüler*innen der Jgst. 5-7 haben rückgemeldet, dass sie sich mehr freiere Arbeitszeiten mit flexiblerer Zeiteinteilung wünschen. Vor allem Bildschirmpausen und „Draußen“-Zeit scheinen in der momentanen schwierigen Situation nachmittags dringend nötig, um immer wieder auch die Grenze zwischen Schulischem und Privatem zu ziehen.

Für die kommenden Wochen möchten wir daher den schulischen Rahmen ein bisschen anpassen: Die **Pflichtstunden** werden für die Unterstufe auf die Zeit von **08.00 – 13.15 Uhr** im bekannten Zeitraster (s.u.) gelegt. In den (für die Schüler*innen freiwilligen) Intensivierungsstunden (dunkelviolett) stehen die Lehrkräfte für Rückfragen und zur Unterstützung zur Verfügung. Nötige Feedbackgespräche finden nach Vereinbarung ggfs.

auch in diesen Zeiträumen statt. Die Einteilung ihrer Zeit für Übungen können die Kinder dann autonom vornehmen.

Die hierfür nötigen Stundenplanänderungen können erst im Laufe der nächsten Woche umgesetzt werden. In einigen Klassen sind die Verlegungen von Nachmittags-Pflichtunterricht in die 6. Std. aufgrund von Stundenplankollisionen noch nicht möglich. Die Fachlehrkräfte der Nachmittagsstunden werden Ihren Kindern direkt mitteilen, ob bereits kommende Woche eine Vorverlegung möglich ist. Ab **Montag, den 1.03.2021** sollten dann alle Verschiebungen im Stundenplan verankert sein.

Jgst. 5

	Beginn	Mo	Di	Mi	Do	Fr
1	8.00					
2	8.50					
3	9.40					
4	10.30					
5	11.15					
6	12.30					
7	13.15					
8	14.00					
9	14.45					
10	15.30					

Jgst. 6

	Beginn	Mo	Di	Mi	Do	Fr
1	8.00					
2	8.50					
3	9.40					
4	10.30					
5	11.45					
6	12.30					
7	13.15					
8	14.00					
9	14.45					
10	15.30					

Jgst. 7

	Beginn	Mo	Di	Mi	Do	Fr
1	8.00					
2	8.50					
3	9.40					
4	10.30					
5	11.45					
6	12.30					
7	13.15	7A	7B,7D,7E		7C	
8	14.00					
9	14.45	7B,7C,7D,7E	7A,7C		7A,7B,7C,7E	
10	15.30					

Praktikant*innen im Haus

Ab kommendem Montag werden 13 Nachwuchslehrkräfte ihr Praktikum am Luisengymnasium beginnen. Sie werden teilweise den Unterricht der Präsenzklassen besuchen, zu einem größeren Teil aber auch an Online-Unterrichtsstunden teilnehmen.

Verantwortungsvoll begleitet werden diese von Herrn Hubert Loeser.

Einreisebeschränkungen

Für die Einreise aus Virusvarianten-Gebieten (derzeit z.B. Tirol und Tschechien) besteht für Schüler*innen bei Rückkehr eine Quarantäneverpflichtung. Ein Schulbesuch ist in einem solchen Fall grundsätzlich nicht möglich. Eine Teilnahme am Distanzunterricht ist hier verpflichtend (KMS II.5-BS4363.0/525/1 vom 19.02.2021). Bitte nehmen Sie in solchen Fällen immer Kontakt zur Schulleitung (Fr. Gollwitzer) auf.

Konferenz und sich verändernde Sitzungstage

Bitte achten Sie auf sich verändernde Termine auf der Homepage! Auf kurzfristige Änderungen weisen wir Sie jeweils im Rahmen dieser Newsletter hin.

Nachhaltigkeit am LUG: Unser Fußabdruck. Plakat-Aktion der SMV

Wir erinnern an das BNE-Projekt der SMV:

Eure SMV macht einen Schritt in eine nachhaltige Zukunft!

Und ihr so??

Ladet euren Fußabdruck mit euren Vorsätzen ab dem 19. Februar bis zum 19. März in euren Klassen-Ordner auf mebis!

Wärmflasche statt Heizung

Fahrrad fahren

Second Hand Klamotten

öffentliche Verkehrsmittel statt Auto

recycelbare Hefen, Biene für die Sonne

weniger Verpackungsmüll

Fleischkonsum reduzieren

Wann immer möglich: Bahn statt Flugzeug

Öfter mal das Fahrrad nehmen

Saisonale Produkte kaufen

Bewusster einkaufen und so Abfall reduzieren

Noch mehr Plastik reduzieren

Omas gestricke Socken statt Heizung

Nachhaltig produzierte Kleidung kaufen

Sich seiner Verantwortung bewusst werden

Mehrweg statt Einweg
→ eigenen Kaffeebecher mitnehmen

Stofftasche statt Plastiktüte

die eigene Stimme nutzen

auf eine nachhaltigere Ernährung achten

Kleine Veränderungen können großes bewirken

Alte Klamotten & Co weitergeben

Gespräche über Umweltschutz anregen und offen für Diskussionen sein

Produkte kaufen die länger halten

Brötchen vom Bäcker und nicht aus der Tiefkühltruhe

Saisonale Produkte kaufen

Bahn fahren statt fliegen

Auf biologischen Anbau achten

Flaschenmilch statt Tetrapack

Gemüse und Obst lokale kaufen

Strom sparen

WENIG HEIZEN

DAVID FREISCHLE

WENIG FLEISCH ESSEN

REGIONALE UND SAISONALE LEBENS-MITTEL KAUFEN

WENIG FERN-REISEN UNTERNEHMEN

VIEL RAD FAHREN

Achte auch auf deinen Abdruck

Wir gestalten gemeinsam eine große Collage mit den Nachhaltigkeits-Vorsätzen des Luisengymnasiums!

Was brauchen wir dafür? – Dich! Und ein paar Minuten Zeit.

Vervollständige den Satz

„Ich mache einen Schritt in eine nachhaltige Zukunft, indem ich ab sofort ...“

und gestalte deinen persönlichen Fußabdruck!

Lade dein Plakat als pdf-Datei ab dem 19. Februar bis zum 19. März über deinen Mebis-Klassen-Ordner hoch.

Viel Spaß und viele Grüße,
eure Luisen-SMV

Countdown

Noch 5 Freitagnewsletters bis zu den Osterferien! Gemeinsam kriegen wir das hin...



Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus, 80327 München

Über die Schulleitung

An die Erziehungsberechtigten
der Schülerinnen und Schüler
an den bayerischen Gymnasien

per OWA

Ihr Zeichen / Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen (bitte bei Antwort angeben)
ZS.4-BS4363.0/492

München, 16.02.2021
Telefon: 089 2186 0

Unterrichtsbetrieb ab dem 22.02.2021

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

die Zahl der Neuinfektionen in unserem Land geht glücklicherweise zurück.
Gleichzeitig machen wir uns aber wegen der möglichen Ausbreitung von Vi-
rus-Mutationen Sorgen.

Daher haben wir uns in der Staatsregierung dazu entschieden, vorsichtig
und schrittweise in den Präsenzunterricht zurückzukehren. Der nächste
Öffnungsschritt kommt zum 22. Februar. Gleichzeitig tun wir noch mehr für
den Infektionsschutz an den Schulen.

Mit diesem Schreiben möchte ich Ihnen einen Überblick über die aktuellen
Beschlüsse des Ministerrats für den Schulbereich geben.

Unterrichtsbetrieb ab Montag, 22. Februar

An den Gymnasien ist die Q12 bereits seit 1. Februar zurück an den Schulen. Daher kehren an den Gymnasien zum 22. Februar vorerst keine weiteren Jahrgangsstufen in die Schulen zurück. Es bleibt – mit Ausnahme der Q12 und der Jahrgangsstufe III an den Abendgymnasien und Kollegs – beim Distanzunterricht.

Dennoch ergeben sich auch am Gymnasium (bzw. den Abendgymnasien und Kollegs) Anpassungen der Rahmenbedingungen:

- Ab 22. Februar findet in der Q12 kein strikter Wechselunterricht mehr statt, sondern Präsenzunterricht mit Mindestabstand. Kleinere Kurse beispielsweise müssen dann nicht mehr geteilt werden, sofern der Mindestabstand eingehalten werden kann.
- Der Präsenzunterricht mit Mindestabstand findet in der Q12 wie bisher zunächst unabhängig vom Inzidenzwert statt. Dies gilt auch beim Überschreiten eines Inzidenzwerts von 100, sofern die Kreisverwaltungsbehörde nicht weitergehende Anordnung trifft.
- Gleichzeitig werden aktuell Maßnahmen zu Leistungserhebungen in der Q11 in Abstimmung mit den Verbänden der gymnasialen Schulfamilie angepasst und in Kürze kommuniziert.

Notbetreuung ab Montag, 22. Februar

Die Notbetreuung wird auch über den 22. Februar hinaus unverändert fortgeführt.

Infektionsschutz im Schulgebäude

Der Infektionsschutz an den Schulen steht für uns an oberster Stelle. Wie bisher sind regelmäßiges Händewaschen, Abstandhalten, das Tragen einer Maske auf dem gesamten Schulgebäude auch in den Unterrichtsräumen sowie regelmäßiges Lüften die wirksamsten Schutzmaßnahmen gegen das Coronavirus – auch gegen die Mutationen.

Darüber hinaus verbessern wir den Gesundheitsschutz an unseren Schulen durch folgende Maßnahmen:

- Lehrkräfte müssen künftig auf dem gesamten Schulgelände einschließlich der Schulgebäude einen medizinischen Mund-Nasen-Schutz (sog. OP-Masken) tragen.
- Schülerinnen und Schüler können zwar wie bisher die sog. Alltags- oder Community-Masken im Schulgebäude nutzen. Das Gesundheitsministerium empfiehlt jedoch auch für sie das Tragen medizinischer Masken, die im Handel zunehmend auch in Kindergrößen erhältlich sind. Bitte achten Sie darauf, dass diese Masken bei Ihren Kindern korrekt sitzen.
- FFP2-Masken können Lehrkräfte, sonstiges schulisches Personal und Schülerinnen und Schüler ab 15 Jahren auf dem Schulgelände auf freiwilliger Basis tragen. Die Tragehinweise sind zu beachten.
- Ähnlich wie zu Beginn des Schuljahres werden ab sofort für Schülerinnen und Schüler, die in den Präsenzunterricht gehen, sowie für Lehrkräfte kostenlose Reihentestungen zu bestimmten Uhrzeiten angeboten. Sobald Schnelltests zugelassen und verfügbar sind, sollen diese auch regelmäßig zum Einsatz kommen.
Informationen zu den Terminen für die Reihentestungen erhalten Sie so rasch wie möglich von Ihrer Schule.

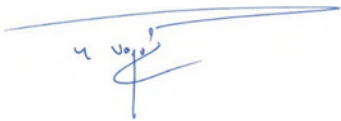
Befristete Beurlaubungsmöglichkeiten für Schülerinnen und Schüler

Das Hygienekonzept stellt einen umfassenden Infektionsschutz an unseren Schulen sicher. Wenn einzelne Schülerinnen und Schüler (bzw. deren Erziehungsberechtigte) aber Angst vor Ansteckung haben und für sich ein individuell erhöhtes Risiko sehen, obwohl sie nach ärztlicher Einschätzung nicht zu einer Risikogruppe gehören, kann bei der Schulleitung ein Antrag auf Beurlaubung von den Präsenzphasen des Unterrichts gestellt werden. Schülerinnen und Schüler können in diesem Fall ggf. am Distanzunterricht der jeweiligen Gruppe teilnehmen; ein Anspruch auf Distanzunterricht besteht allerdings nicht. Diese Möglichkeit zur Beurlaubung besteht zunächst befristet bis zum nächsten Öffnungsschritt. Um etwaige Nachteile (z.B. in der Q12 im Hinblick auf die Abiturzulassung) auszuschließen, dürfen die beurlaubten Schülerinnen und Schülern an Tagen, an denen angekündigte schriftliche Leistungsnachweise stattfinden, die Schule besuchen.

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

ich hoffe, dass sich das Infektionsgeschehen positiv entwickelt und bald weitere Schritte in Richtung Präsenzunterricht möglich sind.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, consisting of a long horizontal line followed by a stylized, cursive signature.

Prof. Dr. Michael Piazzolo